



Kommunen-Netzwerk:
engagiert in NRW



Kommunen-Netzwerk:
engagiert in NRW



Netzwerktreffen

Bei regelmäßig stattfindenden Treffen des Kommunen-Netzwerks: engagiert in NRW werden aktuelle Themen, Herausforderungen und Inhalte der Engagementlandschaft im interkommunalen Austausch diskutiert.

Vorwort

Bereits Ende 2012 haben die nordrhein-westfälische Landesregierung, die kommunalen Spitzenverbände und die ersten zehn Pilotkommunen eine „Gemeinsame Erklärung“ unterzeichnet und auf dieser Basis das „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“ ins Leben gerufen. Mittlerweile ist das Kommunen-Netzwerk mit mehr als 100 Mitgliedern zu einer festen Instanz in der Engagementförderung in Nordrhein-Westfalen geworden.

Das Kommunen-Netzwerk war auch an der Erstellung der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt, welche am 2. Februar 2021 durch die nordrhein-westfälische Landesregierung beschlossen wurde. Mit der Engagementstrategie sollen Rahmenbedingungen für das Ehrenamt verbessert werden, um noch mehr Menschen für bürgerschaftliches Engagement zu begeistern.

Für die Umsetzung dieser Strategie ist das Zusammenwirken sämtlicher Beteiligten, Vereine, Verbände und Organisationen, Wirtschaft, Wissenschaft, Kommunen, Bund, Land und allen Akteuren, die das bürgerschaftliche Engagement wertschätzen und zukunftsfähig gestalten wollen, von herausragender Bedeutung.



Andrea Miilz
Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt

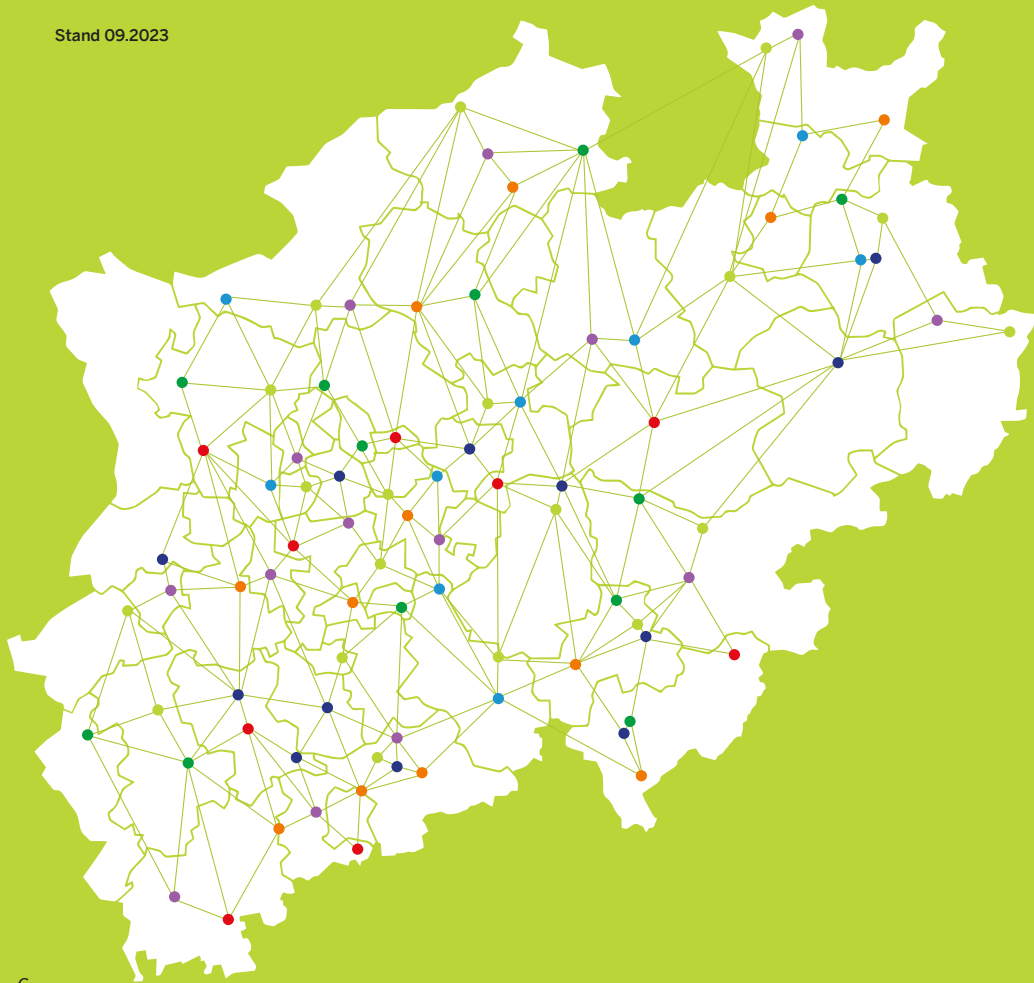
Eine besondere Rolle nehmen bei der Umsetzung die Kommunen ein, denn bürgerschaftliches Engagement findet zuallererst auf lokaler Ebene statt: Zentrale kommunale Koordinierungsstellen, lokale Engagementbündnisse und kommunale Engamentleitlinien sind Instrumente, die bereits von vielen Kommunen in den Blick genommen wurden.

Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen stützt die eigene Umsetzung auf bewährte Projekte und Strukturen, wie die Unterstützung des Kommunen-Netzwerks, sowie auf neue Impulsprojekte, wie die Einrichtung der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement (LSS BE) und die Finanzierung des Netzwerks bürgerschaftliches Engagement NRW (NBE NRW).

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Miilz'.



Stand 09.2023



Bürgerschaftliches Engagement vor Ort fördern

Mit dem Aufbau, der Gestaltung und Begleitung des „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“ unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen seit 2014 Kommunen bei der lokalen Engagementförderung.

Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW

Das Netzwerk bietet kommunalen Engagementverantwortlichen eine Plattform zur Vernetzung und ermöglicht den kollegialen Erfahrungsaustausch von Strategien, Handlungsansätzen und Praxisbeispielen. Die kontinuierliche Fortentwicklung des Netzwerks orientiert sich an den Bedürfnissen der Mitglieder. Basis der Zusammenarbeit ist die „Gemeinsame Erklärung – Gemeinsam und vernetzt handeln“, die mittlerweile mehr als 100 Städte, Gemeinden und Kreise sowie eine Bezirksregierung unterzeichnet haben.

Weitere Informationen:

www.engagiert-in-nrw.de/kommunen-netzwerk-engagiert-nrw



Was sind die Mehrwerte?

Das Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW bietet neben regelmäßigen Treffen unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten wie **Informations-E-Mails** und **digitale Kurzformate** zu aktuellen Themen und Herausforderungen.

Netzwerktreffen

In zwei Netzwerktreffen pro Jahr ist Raum für kollegialen Austausch und Dialog, für Impulse zu relevanten Themen und den Transfer von Praxisbeispielen. Die Netzwerktreffen sind praxisnah gestaltet und orientieren sich an den Interessenlagen der Teilnehmenden.



Workshops

In offenen Workshops mit wechselnden Themen diskutieren Netzwerkmitglieder und weitere Akteure der lokalen, regionalen oder landesweiten Engagementförderung aktuelle Fragen und Herausforderungen. Themen sind zum Beispiel: Strategieentwicklung, Netzwerkmanagement, Bürgerengagement als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung, Digitalisierung oder der Umgang mit multiplen Krisen.



Was sind die Mehrwerte?

Wissensmanagement und Qualifizierung

Durch die Erstellung von Dokumentationen, Profilen der Netzwerkmitglieder, Online-Befragungen und Netzwerkpublikationen sowie durch die Vermittlung von Methoden wird den Netzwerkmitgliedern – auch digital – eine Plattform für das Wissensmanagement und der weiteren Qualifizierung zur Verfügung gestellt.



Kommunales Spitzentreffen

Einmal jährlich findet ein netzwerkinternes Austauschforum der Kommunalen Verwaltungsspitzen und der Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt statt. Dort werden relevante Themen der kommunalen Engagementförderung diskutiert und Impulse für eine systematische Verankerung in der Verwaltung gesammelt.







Wer kann mitmachen?

Das Netzwerk ist offen für alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen,

- die über eine kommunale Ansprechperson für das Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ verfügen,
- die Engagementförderung als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung verankert haben,
- die bereit sind, die „Gemeinsame Erklärung: Zukunftsfaktor Bürgerengagement - Gemeinsam und vernetzt handeln“ zu unterzeichnen,
- die am Programm Ehrenamtskarte des Landes Nordrhein-Westfalen teilnehmen, eine Einführung planen oder ein vergleichbares Instrument zur Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements in der Kommune verankert haben,
- die sich zu einer kontinuierlichen Mitarbeit und Weiterentwicklung des Netzwerks verpflichten.

Kontaktieren Sie uns!

Sie haben Interesse, mehr über das „Kommunen-
Netzwerk: engagiert in NRW“ zu erfahren?
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Ansprechpersonen:

Mareike Einfeld

Telefon: 0211 - 8371632

E-Mail: mareike.einfeld@stk.nrw.de

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



Meike Hornbostel

Telefon: 0211 – 159 36 182

E-Mail: m.hornbostel@isi-innovation.de

ISI Institut für
soziale
Innovation

Konzept und Gestaltung: ISI Institut für soziale Innovation GmbH, Düsseldorf
Fotos: Merten Kaatz



www.engagiert-in-nrw.de



**Kommunen-Netzwerk:
engagiert in NRW**